

»ANMASSUNG DER RÄUME UND ORTE«

BEN WILLIKENS – WERKÜBERSICHT AUS SECHS JAHRZEHNTE

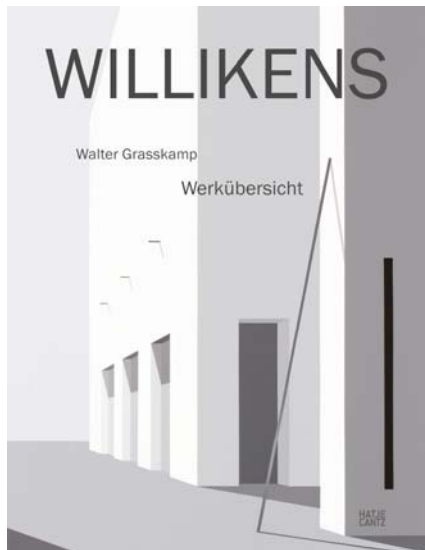
Menschenleere Räume, perspektivisch perfekt konzipiert und zumeist in Graunancen dargestellt – das ist die Bilderwelt des in Stuttgart lebenden Künstlers Ben Willikens. Bei Hatje Cantz erscheint mit der Monografie *Ben Willikens, Werkübersicht* nun eine Retrospektive auf das Gesamtwerk des 77-jährigen Künstlers.

Berlin, 25. April 2017 — Seit fünf Dekaden wird das Œuvre von Ben Willikens in zahlreichen Kunsthallen und Museen präsentiert – von der ersten Gruppenausstellung 1970 in der Stuttgarter Staatsgalerie und der ersten Einzelausstellung 1972 in der Staatlichen Graphischen Sammlung München bis hin zu einer umfassenden Retrospektive in der Ulmer kunsthalle weishaupt im Jahr 2016. Auch diverse Bücher und Kataloge zu Willikens Werk sowie eine umfangreiche Biografie sind erschienen. Eines fehlte jedoch bislang: Eine Übersicht, die Gattungen, Themen und Techniken sowie Willikens' Vielfalt und Kontinuität im Gesamtwerk verortet. Diese Lücke schließt das nun vorliegende Künstlerbuch *Ben Willikens, Werkübersicht*.

Von eher unbekanntem frühen Zeichnungen und Fotografien aus den 1960er-Jahren bis hin zu den jüngsten Chromatischen Reihen des Stuttgarters rekapituliert die Publikation eine künstlerische Entwicklung, in der Autolacke und Acrylfarben, Zeichnungen und Fotografien, Gouachen und Aquarelle, Sprühdosen und Farbbrollen, Deckengemälde und Siebdrucke, Collagen und Prints, Interieurs und Winterlandschaften sowie Bühnenbilder und Wandgemälde eine Rolle spielen. Willikens' Lebensthema sind menschenleere Räume, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Eine Architektur, in der der Mensch unbedeutend wird, als Metapher für die Ent-Individualisierung. »Ich habe in den 1960er-Jahren nicht mehr geglaubt, dass der Mensch frei ist und gleich«, so Willikens. Er fand zu einer eigenen Sprache der Aufarbeitung und hielt Schrecksekunden der Geschichte fest. Im Werkkomplex *Orte* beispielsweise befasste er sich mit nationalsozialistischer Architektur: Er zeigt das Rednerpult Adolf Hitlers auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg.

Seit dem Kubismus galt die Zentralperspektive als irrelevant in der modernen Kunst, doch das stört Willikens nicht: Schon Ende der 1960er-Jahre griff er diesen bildhaften Erzählraum auf und kombinierte ihn mit einem weiteren Grundzug seines Werkes: der Arbeit in Serien. Willikens Werkreihen entstehen nicht sukzessive nacheinander, sondern zeitlich versetzt und parallel. Sie überschneiden und inspirieren sich gegenseitig – ein Spiel mit Themen und Variationen.

Der leere Raum als einziges Lebensthema? Die Publikation *Ben Willikens, Werkübersicht* zeigt so viel Varianz, dass sogar der Künstler selbst staunt – und offenbar längst noch nicht genug hat. In den letzten Jahren hat er für seine Arbeit übrigens auch die Farbe entdeckt und zitiert sich durch Übermalung selbst.



**BEN WILLIKENS
WERKÜBERSICHT**

Herausgeber Siegfried Weishaupt

Text Walter Grasskamp

Gestaltung Saskia Kruse

Deutsch

2017. 352 Seiten, 252 Abb.

gebunden

24,50 x 32,00 cm

ISBN 978-3-7757-4296-2

49,80 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

Presseleitung

s.buschmann@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt

Junior PR-Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**